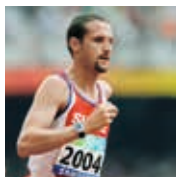


Schirmherren

Christoph Sommer

Christoph Sommer ist Behindertensportler und Marathonläufer. Er wird seit 2005 von der Reha Rheinfelden gesponsert. Er ist mehrfacher Europameister, Paralympic-Teilnehmer, WM-Medaillengewinner und Schweizerrekordhalter. Immer wieder erkämpfte er sich beachtliche Erfolge. Er nahm auch letztes Jahr an den Paralympics in London teil.



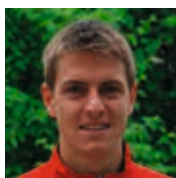
Thomas Pfyl

Thomas Pfyl, Skirennfahrer und Behindertensportler, ist unter anderem mehrfacher Gesamteuropacupsieger, Medaillengewinner an den Paralympics, 7-facher WM-Medaillengewinner und Weltcupsieger. Die Reha Rheinfelden unterstützt ihn seit Anfang 2013. Er erzielt ausserordentliche Leistungen mit eindrücklicher Willenskraft. Sein Ziel ist es, an den Paralympics in Sotschi 2014 eine Goldmedaille zu gewinnen. Dazu wünschen wir Thomas Pfyl viel Erfolg!



Matthias Kyburz

Matthias Kyburz ist der aktuelle Orientierungslauf-Weltmeister im Sprint. Der 23-jährige Biologie-Student aus Möhlin erhält neben dem Sponsoring der Reha Rheinfelden zusätzliche Unterstützung durch Sportphysiotherapien, Sportmassagen sowie begleitetes Aufbautraining.



Unseren Sponsoren ein herzliches Dankeschön

- Aargauische Kantonalbank, Rheinfelden
- Copartner Revision AG, Basel
- Die Mobiliar Versicherungen, Rheinfelden
- Etavis CNS AG, Winterthur
- Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
- Gebrüder Marksteiner frigemo AG, Basel
- Helsana-Versicherungen AG, Zürich
- Howeg AG, Winterthur
- Metzgerei Bernet AG, Obermumpf
- Metzgerei Tschannen, Magden
- MIBA Milchprodukte AG, Aesch
- Nationale Suisse, Rheinfelden
- Renzen & Partner AG, Aarau
- Romer's Hausbäckerei AG, Bengen
- Ruther AG, Rheinfelden
- Swiss IT Professional AG, Hettlingen
- Thüring Gastro, Dornach
- Viollier AG, Basel
- Zürich Versicherung, Zürich

Ohne die tatkräftige Mithilfe aller Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wäre die Durchführung des 11. Patienten-Sport- und Spielfestes nicht denkbar. Vielen Dank!



Reha
Rheinfelden

Programm

11. Patienten-Sport- und Spielfest

Donnerstag, 5. September 2013

11. Patienten-Sport- und Spielfest in der Reha Rheinfelden

Das Patienten-Sport- und Spielfest der Reha Rheinfelden findet im Jahr 2013 bereits zum elften Mal statt und konnte sich von Beginn an als ein besonderes Jahresereignis für Patienten und Mitarbeiter etablieren. Bewusst wurde die Eigenart dieses sportlichen Nachmittags beibehalten, bei dem die Spielfreude und das Erlebnis einer sportbezogenen Aktivität im Mittelpunkt stehen. Für manche bedeutet dies bereits die Durchführung einer kleineren Aktivität mit anspruchsvollen feinmotorischen Aufgaben, für andere ist es die Komplexität einer koordinativen Bewegung beim Spiel. Als Erfolg zählen Beteiligung und Freude an den Sport- und Spielständen.

Gemäss WHO-Klassifikation für Gesundheit und Funktionalität stellen Aktivität und Teilhabe am Leben zentrale Dimensionen der Lebensqualität und des Wohlbefindens dar. Als allgemeine Ziele der Rehabilitation werden daher weitgehende Partizipation und Selbständigkeit im Beruf, im Alltag und im Familienleben angestrebt. Zur Beurteilung des Rehabilitationsergebnisses wird im Hinblick auf die Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit der therapeutischen Bemühungen das Erreichen dieser Ziele als wichtiges Kriterium herangezogen.

Ein besonderes Anliegen unseres Sport- und Spielfestes war es stets, möglichst viele Patientinnen und Patienten in das vielfältige Angebot sportlicher und spielerischer Aktivitäten einzubeziehen. Die Auswahl der jeweiligen Sportspiele wurde daher von erfahrenen Therapeuten gewissenhaft vorgenommen, entsprechend der Möglichkeiten der Patienten angepasst sowie bezogen auf die jeweiligen individuellen Fähigkeiten zusammengestellt.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigten, dass praktisch für jeden Patienten geeignete Spiel-Stationen vorhanden sind. Dementsprechend empfanden alle Beteiligten den Sport- und Spiel-Nachmittag als interessante Abwechslung zum üblichen Therapieprogramm. Zudem zeigte die ausserordentlich positive Resonanz der Patienten, dass es sich lohnt, frühzeitig sportliche und spielerische Konzepte in Rehabilitationsprogramme zu integrieren.

Im Allgemeinen werden die vielfältigen Möglichkeiten körperlicher Aktivitäten im spielerischen Kontext zu wenig genutzt. Dabei sind es vor allem die positiven emotionalen Erfahrungen, die Steigerung des Selbstvertrauens bei Bewegungen und die erlebten Fertigkeiten, welche sich besonders günstig auf die Wiederherstellung von Alltagsfunktionen auswirken und die persönliche Kompetenz erweitern.

Die Reha Rheinfelden gilt sowohl national als auch international als bedeutendes Fachzentrum für neurologische und muskuloskeletale Rehabilitation. Die Einbeziehung trainings-therapeutischer und sportmedizinischer Erkenntnisse in Rehabilitationskonzepte folgt dabei dem Stand des Wissens und bildet einen wichtigen Erfolgsfaktor qualitativ hochwertiger Rehabilitation.

Besonderer Dank gilt erneut allen Sponsoren und Gönnern, ohne deren grosszügige Unterstützung dieser Anlass nicht möglich wäre. Gleichzeitig gilt es, dem Organisatoren-Team aus Kolleginnen und Kollegen verschiedener Berufsgruppen zu danken, da nur durch ihren zusätzlichen Einsatz dieses besondere Klinikereignis umgesetzt werden kann.

Spielstationen

- Auto Rallye
- Ball auf Löffel balancieren
- Ball jonglieren
- Boccia
- Ballonschiessen
- Dosenwerfen
- Froschteich
- Kuh melken
- Kräutergarten
- Hockey-Slalom
- Indiacca
- Kegeln
- Koordinationsspiele
- Cricket
- Der heisse Draht
- Nägel einschlagen
- Nintendo Wii
- Ringe werfen
- Rollstuhlparcours
- Schwungtuch
- Softball-Tennis
- Spiel und Spass mit Therapiehunden
- Tischfussball
- Tischtennis
- Torwand schiessen
- Trottinett-Kurs
- Wasserpistole

Programmablauf

14.30 Uhr

Begrüssung durch die Klinikleitung

14.45 Uhr

Beginn der Patienten-Sportspiele

17.30 Uhr

Beginn des Grillplauschs und der Trattoria

17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Unterhaltung mit der «Daniel Woodtli»-Jazzband auf der Terrasse der Cafeteria

